

**GE
MEIN
SAM
ANS
ZIEL
MACHT
SICHER
UND
STARK**



1952

Gründung des Vereins:
JUGENDHILFE
LAND E. V. Ortsverein
Frauental

1997

Namensänderung in
JUGENDHILFE
CREGLINGEN E. V.

„JUNGE MENSCHEN SIND DAS HÖCH

... Dies darf kein reines Lippenbekenntnis sein, sondern beinhaltet Verantwortung sowie Aufforderung und Herausforderung, Kinder und Jugendliche aktiv zu unterstützen und auf ihrem – mitunter auch sehr steinigen – Weg zu begleiten.“

Herr Wörrlein versuchte dieser Überzeugung gerecht zu werden, indem er über zwei Jahrzehnte ehrenamtlich im Vorstand der Jugendhilfe Creglingen mitarbeitete.

Helmut Wörrlein, 1. Vorsitzender (2001 - 2024)

In der Jugendhilfe Creglingen e. V. stehen die Menschen im Mittelpunkt - mit allen ihren Stärken, Herausforderungen und Möglichkeiten. Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg und unterstützen sie darin, ihr Leben selbstbewusst zu gestalten. Dazu möchte ich als Vorstandsvorsitzende, im Rahmen meiner Möglichkeiten, meinen Teil beitragen.

Sabine Kutterolf-Ammon, 1. Vorsitzende (seit 2024)



DIANA ROMEN, AHMET DIKME, KLAUS HAMBRECHT, CLAUDIA SCHUMANN, SABINE KUTTEROLF-AMMON, ALEXANDER WEBER, DR. STEFFEN REINHARD (v. l. n. r.)

Vorstand 2024

STE GUT, DAS UNS ANVERTRAUT IST ...



Seit 1952 begleitet und fördert die Jugendhilfe Creglingen e. V. junge Menschen und deren Familien in ihrer Entwicklung - seit 2011 auch mit meiner Hilfe.

Es begeistert mich immer wieder, mit welchem hohem Einsatz und Anspruch unsere ca. 300 Mitarbeitenden ihre Aufgabe wahrnehmen. Dabei sind nicht nur viel Fachkompetenz, sondern auch Herz und Kreativität gefragt. Schließlich arbeiten wir mit besonderen Menschen in besonderen Lebenslagen und unser Handwerkszeug ist die eigene Persönlichkeit, die Bereitschaft eine Beziehung einzugehen und eine wertschätzende Haltung.

Werner Fritz

GESCHÄFTSFÜHRER

Vertrauen schenken uns Jugendämter, Kommunen, Kooperationspartner, Spender und vor allem die Menschen, die sich auf unsere Angebote einlassen.

Die Richtung wird von einem ehrenamtlichen Vorstand und von den Vereinsmitgliedern vorgegeben. Inhaltlich inspiriert und begleitet werden wir vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und von den Fachverbänden IGFH (Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen) und DGST (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie).

Den größten Teil der Geschichte hat die Einrichtung im Creglinger Ortsteil Frauental verbracht. Im Jahr 2004 erfolgte der Umzug des Stammsitzes nach Creglingen. Inzwischen wird die Arbeit aber auch an zahlreichen weiteren Standorten an Tauber und Main und darüber hinaus geleistet. Erinnerungsstücke aus unserer Geschichte können Sie der Broschüre „Alles wird gut“ entnehmen. Gleich geblieben ist der Wunsch, verlässlicher und kompetenter Partner für die Betreuten, die Jugendämter, Kommunen, Schulen und sonstige Kooperationspartner zu sein. Besonders freut es mich, wenn ich erlebe, dass Kinder, Jugendliche und Eltern wieder Mut bekommen, ihre schwierigen Herausforderungen mit Unterstützung und viel Energie selbst zu meistern. Das motiviert und dafür lohnt es sich zu arbeiten!

Zu einer wichtigen Hilfe hat sich in den letzten Jahren der Verein Creglinger SoFa e. V. entwickelt, der überall dort einspringt, wo staatliche Finanzierung und Unterstützung endet (Seite 24). Wir freuen uns immer über eine Spende, die sicher und gezielt den von uns betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien zugute kommt!

2012

60 Jahre JUGENDHILFE
CREGLINGEN e. V.



„Mit dem Wachstum unserer Einrichtung und den sich ständig ändernden pädagogischen Aufgaben mehren sich auch die Aufgaben für die Verwaltung.“

Eine Herausforderung, der wir uns immer wieder gerne stellen.“

EINE BEWEGTE GESCHICHTE

Gegründet im Jahr 1952 als Verein Jugendhilfe Land, um heimatlosen jungen Männern und Jugendlichen nach dem Krieg eine Lebensperspektive zu geben, liegen unsere Wurzeln im ehemaligen Zisterzienserklster Frauental. Dort entwickelte sich der Verein Mitte der 70iger Jahre zu einer klassischen Jugendhilfeeinrichtung für Jungen; ab 1986 wurden auch Mädchen aufgenommen. Mit dem Umzug im Jahr 2004 vom Kloster Frauental ins neu erbaute Kinder- und Familienhaus Creglingen änderte sich schließlich der Name in Jugendhilfe Creglingen e. V..



Angela Vogt

BEREICHSLEITERIN VERWALTUNG,
CONTROLLING, PERSONAL

In den vergangenen sechs Jahrzehnten ist unsere Einrichtung ebenso deutlich gewachsen wie unser pädagogisches Angebot. Vorrangig im Main-Tauber-Kreis tätig, bieten wir inzwischen auch Hilfen in Mittel- und Unterfranken an. Gleich geblieben ist jedoch das Ziel, Kinder und Jugendliche zu selbstständigen Menschen zu erziehen und Familien neue Perspektiven aufzuzeigen.

UNSERE SYSTEMISCHE AUSRICHTUNG

Die Jugendhilfe Creglingen e. V. ist eine systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung. Wir haben die Idee, dass die Familien, Kinder und Jugendlichen ihre eigenen individuellen Lösungen finden können. Das Verhalten von Menschen wird im systemisch-pädagogischen Ansatz durch die Beziehungen untereinander und zu ihrer Systemumwelt erklärt.

Die Jugendhilfe Creglingen e. V. hat in den vergangenen Jahren zahlreiche systemische Weiterbildungen in Creglingen organisiert, welche systemisches Wissen, Haltungen und Methoden vermittelten.

2015 und 2020 erhielt die Einrichtung das Siegel der

Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) für familienorientiert systemisch arbeitende Einrichtungen. Voraussetzungen hierfür sind unter anderem die Qualifikation von mindestens der Hälfte des pädagogischen Teams durch intensive systemische Fort- und Weiterbildungen. Alle neuen Mitarbeitenden durchlaufen den Grundkurs „Systemische Pädagogik“ und haben die Möglichkeit, sich in diesem Bereich weiterzubilden. Alle Bereichsleitungen haben eine mehrjährige systemisch-therapeutische Ausbildung und zum Teil trauma-pädagogische Weiterbildungen durchlaufen.



HEIMAT AUF ZEIT:

Ob familiäre Konflikte, psychische Probleme oder körperliche Übergriffe: Wenn die Beziehung zwischen Eltern und Kindern nicht mehr funktioniert, bieten wir Unterstützung.

In unseren Wohngruppen finden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6–21 Jahren ein neues Zuhause. Sie bewohnen Einzelzimmer und teilen sich Gemeinschaftsräume sowie alltägliche Pflichten wie Einkaufen, Kochen oder Putzen. Für individuelle Interessen stehen Räume für Musik, kreatives Gestalten und Sport zur Verfügung. Regelmäßige gemeinsame Freizeitaktivitäten und Urlaube stärken das Gemeinschaftsgefühl. Begleitet von Pädagogen und Therapeuten wird so ein möglichst „normales“ Leben aufrecht erhalten, wobei der Kontakt zu den Eltern nicht an Bedeutung verliert.



Tina Weise

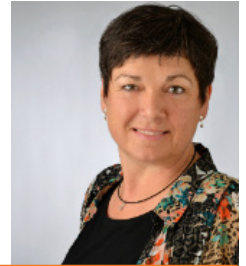
BEREICHSLEITERIN
STATIONÄR NORD

DIE WOHNGRUPPEN

„Am schönsten sind die Augenblicke, wenn wir Kinder oder Jugendliche nach einer gemeinsamen Zeit bei uns guten Gewissens wieder in die Familie zurück geben oder in eine eigene Wohnung entlassen können. Dann wissen wir, dass sich die Arbeit lohnt.“

Die Familienarbeit ist uns auch aufgrund unserer systemisch-pädagogischen Ausrichtung sehr wichtig.

Ebenso liegt uns die Einbindung ins Gemeinwesen am Herzen. Eine gute Nachbarschaft und der Kontakt zu den Schulen und Vereinen, die unsere Kinder und Jugendlichen besuchen, ist uns sehr wichtig. Unsere Fachkräfte arbeiten eng mit den belegenden Jugendämtern sowie bei Bedarf mit den örtlichen Kinder – und Jugendpsychiatern zusammen.



Anita Lurz

BEREICHSLEITERIN
STATIONÄR SÜD



WOHNGRUPPEN

CREGLINGEN UND BAD MERGENTHEIM

1994

Wohngruppe
Bad Mergentheim

2004

Kinder- und Familien-
haus Tauberwiese Creg-
lingen

2022

Wohngruppe Mörike-
straße Bad Mergentheim

Theresa (13)

„Zum Glück gibt es
die Jugendhilfe, sonst
wäre ich mit meinen
Problemen immer
noch alleine.“

Die Anfänge der Jugendhilfe Creglingen liegen im Jahr 1952 im Kloster Frauental. In der ersten Wohngruppe im Kloster wurden zunächst nur Jungen aufgenommen. Seit 1986 nehmen wir auch Mädchen auf. 2004 wurde in Creglingen das Kinder- und Familienhaus Tauberwiese gebaut und die komplette Einrichtung zog von Frauental nach Creglingen um.

Unsere neuen Gebäude in Creglingen beherbergen unsere zentrale Hauptverwaltung, Besprechungsräume sowie unsere beiden Wohngruppen **„Tauber- und Wiesegruppe“**.

Insgesamt bieten wir hier sechzehn Jungen und Mädchen im Alter ab sechs Jahren ein Zuhause.

Nina (17)

„HIER BEKOMME ICH DIE



Neben den Einzelzimmern, Gemeinschafts- und Hobbyräumen gibt es im Untergeschoss den Gartensaal, in dem die Fortbildungen des Main-Tauber-Instituts und zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Hinter den beiden Gebäuden ist eine große Grünanlage mit Ball-sportplätzen, die auch der Allgemeinheit zugänglich sind. So lassen sich leicht Kontakte mit den Nachbarn und anderen Kindern knüpfen.

MÖGLICHKEIT, RICHTIG ERWACHSEN ZU WERDEN UND VIELES ZU LERNEN“



Die vollstationäre **Wohngruppe Bad Mergentheim** ist unsere erste Außenwohngruppe und entstand bereits im Jahr 1994. In einem schönen Altbau beherbergt sie acht Jungen und Mädchen ab zehn Jahren. Das Haus ist von einem großen Garten umgeben, der Platz zum Spielen und Entspannen bietet.

Aufgrund der zentralen Lage sind die Wege zu den zahlreichen Schul-, Berufsbildungs- und Freizeitmöglichkeiten für die Jugendlichen angenehm kurz. Auch der Bahnhof liegt in unmittelbarer Nähe. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenso zu Fuß zu erreichen.



WOHNGRUPPEN

TAUBERBISCHOFSSHEIM UND WERTHEIM

Julia (16)

„Ich finde es gut,
dass ich ein eigenes
Zimmer habe.“

Im Jahr 2003 eröffneten wir unsere **Wohngruppe Tauberbischofsheim** in der Nähe des Bahnhofes.

2015 zog die Gruppe in ein neu erbautes Haus im Wohngebiet Kirschengarten. Sie bietet, verteilt auf drei Stockwerke, acht stationäre Plätze für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren an. Ebenso befindet sich eine Trainingswohnung für zwei Jugendliche in dem großzügigen Haus, in der

die jungen Menschen auf mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit vorbereitet werden. Im Obergeschoss des Hauses sind das Büro der Bereichsleitung sowie zwei Besprechungszimmer untergebracht. Den Garten teilt sich die Wohngruppe mit der Stabilisierungsgruppe im Haus nebenan.



2003

Wohngruppe
Tauberbischofsheim

2007

Wohngruppe
Wertheim

2019

Wohngruppe KIK
(Krisenintervention,
Inobhutnahmen und
Kurzzeitunterbringung)



Jannik (14)

„DIE WOHNGRUPPE IST MEIN ZUHAUSE.“

Die **Wohngruppe für Krisenintervention, Inobhutnahmen und Kurzzeitunterbringung (KIK)** wurde im Januar 2019 eröffnet und bietet acht Plätze für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, bei denen aufgrund einer akuten Krisensituation ein Verbleib im elterlichen Haushalt nicht möglich ist. Die Gruppe bietet Kindern und Jugendlichen Schutz und Raum für Beruhigung. In enger Abstimmung mit dem Jugendamt werden Zukunftsperspektiven erarbeitet. Aufgrund der Größe des Hauses sind zahlreiche flexible Betreuungsangebote machbar.

2007 wurde die **Wohngruppe Wertheim** eröffnet. Sie ist in einem dreigeschossigen modernisierten Altbau untergebracht und ist auf zehn Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren ausgerichtet. Zwei Plätze davon sind im Verselbstständigungsbereich, mit der Möglichkeit zur Selbstversorgung. Die Wohngruppe liegt sehr zentral, mitten im Herzen der Großen Kreisstadt Wertheim, so dass die Innenstadt und öffentliche Verkehrsmittel schnell zu erreichen sind. Das Haus der Wohngruppe umgibt ein schöner Garten, der viel Platz für die Kinder und Jugendlichen bietet.



Fatih (12)

„Die gute Stimmung in der Wohngruppe ist klasse.“

2018

Wohngruppe Würzburg

Die erste stationäre **Wohngruppe in Würzburg** eröffnete 2018. Sie befindet sich in einem neu renovierten Haus und zeichnet sich durch ihre Innenstadtlage aus. Öffentliche Verkehrsmittel und Schulen sind sehr gut zu erreichen.

Es stehen acht vollstationäre Plätze für Jugendliche ab 14 Jahren zur Verfügung. Zwei Plätze für Inobhutnahmen und ein Verselbstständigungsbereich im Dachgeschoss mit vier Plätzen für Jugendliche ab 16 Jahren runden das Angebot ab.



UNSER FACHDIENST

GANZHEITLICHES BERATUNGSANGEBOT FÜR ELTERN, KINDER UND FACHKRÄFTE

Der Fachdienst der Jugendhilfe Creglingen e. V. berät die Fachkräfte der Wohn- und Tagesgruppen, bietet systemische Elternberatung an und unterstützt besonders belastete Kinder und Jugendliche u. a. durch heilpädagogische und traumapädagogische Einzelangebote.

- PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK
- SYSTEMISCHE FAMILIENTHERAPIE
- TRAUMAPÄDAGOGIK
- HEILPÄDAGOGIK

Bei der Beratung der Teams wird das Verständnis für die Situation der jungen Menschen und ihrer Familien vertieft und auf dieser Basis der weitere Hilfe- und Entwicklungsverlauf geplant.

Da menschliches Verhalten nur im Kontext des jeweiligen Bezugssystems zu verstehen ist, binden wir relevante Bezugspersonen und insbesondere Eltern so intensiv wie möglich in den Hilfeprozess mit ein.

Bei der Einzelarbeit bieten wir einen geschützten und stabilisierenden Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche ihr inneres Erleben zur Sprache oder spielerisch zum Ausdruck bringen können. Damit unterstützen wir sie, ihre emotionalen Belastungen zu verarbeiten und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachzureifen.

Als multiprofessionelles Team mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen eint uns das Interesse an der Würde und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder, Jugendlichen und Familien und die Überzeugung, dass Arbeit bei aller Belastung am besten gelingt, wenn sie mit Freude gemacht wird.



PÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHER BEREICH

STABILISIERUNGSGRUPPE, BAUERNHOF IN UHLBERG FAMILIENWOHNGRUPPE
YASSIN IN WÜRZBURG

2015

Stabilisierungsgruppe
Tauberbischofsheim

2019

Stabilisierungsgruppe
Hof Uhlberg

2024

Familienwohngruppe
Yassin Würzburg

Seit 2015 ergänzt der pädagogisch-therapeutische Bereich unser stationäres Angebot. Die **Stabilisierungsgruppe Tauberbischofsheim** ist eine Intensivgruppe für emotional hoch belastete Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und verfügt über sieben Plätze.

Das Angebot soll den Kindern und ihren Familien in einer krisenhaften Zeit ermöglichen, wieder sicheren Boden unter den Füßen zu gewinnen. Die

Gruppe strahlt durch sichere Bindungen Ruhe aus, ermöglicht Orientierung und bietet Halt. Der Boden für emotionale, körperliche und soziale Stabilisierungsprozesse wird bereitet.

Unser Verständnis von Entwicklungsförderung umfasst neben der Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags ausdrücklich auch die therapeutische Dimension.

EIN SICHERER ORT

IN AUFGEREGTEN ZEITEN





Thabo Held

BEREICHSLIMITER
THERAPEUTISCHER BEREICH

EIN STRESSFREIER ORT

IN STRESSIGEN ZEITEN

Durch die Inbetriebnahme eines ehemaligen Bauernhofes **Hof Uhlberg** wurde der pädagogisch-therapeutische Bereich 2019 um eine weitere Gruppe erweitert. Der Hof liegt in einem Weiler bei Grünsfeld. Aus den Erfahrungen in der Stabilisierungsgruppe mit den hoch erregten Kindern war es der Wunsch durch einen Bauernhof ein passendes Angebot zu schaffen:

Durch die Nähe zur Natur, die überschaubare Anzahl an Menschen und durch tiergestützte Pädagogik sollten die Kinder langsam wieder zur Ruhe finden und positive Beziehungserfahrungen verankern. Der Bauernhof bietet viel Platz für die

Kinder und Tiere. Zukünftig könnten dort auch noch weitere Angebote der Einrichtung entstehen.

Die **Familiengruppe Yassin** in Würzburg ergänzt den therapeutischen Bereich mit ihrer Heimerziehung in häuslicher Gemeinschaft. Als erweiterte Erziehungsstelle leben die Erziehungsstelleneltern mit im Haus. Es gibt Plätze für bis zu sechs Kinder ab einem Alter von sechs Jahren. Durch den familiären und liebevollen Rahmen der Familienwohngruppe können sich die Kinder positiv entwickeln und ihr Potential entfalten.

1997

Tagesgruppe
Bad Mergentheim

2001

Tagesgruppe Lauda

Was Eltern sagen:

„Ohne Tagesgruppe wäre unsere Familie auseinander gebrochen.“

„Probleme können offen angesprochen werden, ohne dass man gleich in eine Schublade gesteckt wird.“

„Noch nie hat jemand so positiv über unser Kind geredet.“

STÜTZE IM ALLTAG:

DIE TAGESGRUPPEN

Entwicklungsverzögerte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche fördern, Familien stärken, Probleme aufarbeiten und Beziehungsabbrüche vermeiden – das gehört zu den Aufgaben der sozialtherapeutischen Tagesgruppen.

Um diese Ziele zu erreichen, bieten unsere Teams **„Regenbogen“ in Lauda** und **„Kunterbunt“ in Bad Mergentheim** familienunterstützende Betreuung an.

Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren können in den Gruppen aufgenommen werden. Die Gruppe in Lauda bietet acht Plätze an, die Tagesgruppe in Bad Mergentheim stellt zehn Plätze zur Verfügung. Diese Form der Hilfe beinhaltet auch die begleitete Elternhospitation, innerfamiliäre Intervention, systemische Familientherapie und die heilpädagogisch orientierte Förderung.



MAIN-TAUBER-INSTITUT

FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Die Qualität von Jugendhilfeangeboten hängt maßgeblich von der Qualität der psychosozialen Fachkräfte ab. Im Main-Tauber-Institut machen wir es uns deshalb zur Aufgabe, Pädagogen und Pädagoginnen durch theoretisch gut fundierte und dennoch unmittelbar praxisnahe Fort- und Weiterbildungen in der Entwicklung ihrer fachlichen Kompetenz zu unterstützen.

Die Schwerpunkte unserer Angebote liegen entsprechend der Ausrichtung der Jugendhilfe Creglingen im Bereich der „Systemischen Pädagogik und Beratung“ und der „Traumapädagogik und Traumafachberatung“. Hinzu kommen die Kursreihe „Heilpädagogik“, die Heilpädagogik-Schule als 3-jährige Fortbildung und ausgewählte kleinere Fortbildungen/Kompakttage und regelmäßige Fachtage.



**Gabriele
Bachem-Böse**

LEITERIN MTI

Die Veranstaltungen stehen nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhilfe Creglingen offen, sondern ausdrücklich auch interessierten Kolleginnen und Kollegen anderer Einrichtungen, die im weiten Feld der Jugend- und Sozialhilfe tätig sind. Wir legen viel Wert auf eine gute Atmosphäre, in der es sich konzentriert und dennoch entspannt lernen lässt.

Die Leitung des Main-Tauber-Instituts liegt in den Händen von Gabriele Bachem-Böse. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.main-tauber-institut.de.

MOBILE JUGENDBETREUUNGEN

BAD MERGENTHEIM, ROTHENBURG, WÜRZBURG

1993

Mobile Jugendbetreuung
Bad Mergentheim

1998

Mobile Jugendbetreuung
Würzburg

2002

Mobile Jugendbetreuung
Rothenburg o. d. Tauber

2014

Mobile Jugendbetreuung
Rothenburg o. d. Tauber,
Außenstelle Ansbach

2018

Mobile Jugendbetreuung
Würzburg, Außenstelle
Miltenberg

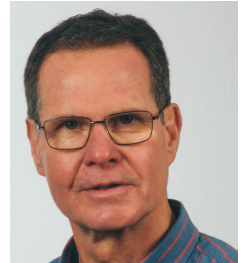
2023

Mobile Jugendbetreuung
Würzburg, Außenstelle
Aschaffenburg

Neben den vollstationären und teilstationären Angeboten bietet die Jugendhilfe Creglingen eine Vielzahl mobiler Betreuungsdienste in **Bad Mergentheim, Rothenburg ob der Tauber/Ansbach und Würzburg mit Außenstelle Miltenberg/Aschaffenburg** an, die unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden.

So dient die **Sozialpädagogische Familienhilfe** dazu, Alleinerziehende und Familien in Krisensituationen aktiv zu unterstützen, beispielsweise bei pädagogischen, strukturellen oder organisatorischen Schwierigkeiten, nach einer Trennung oder im Falle von Krankheit, Arbeitslosigkeit sowie Überschuldung und den damit einhergehenden Problemen im familiären Bereich.

Die **Erziehungsbeistandschaft** ist ein Hilfeangebot für Kinder und Jugendliche ab etwa sechs Jahren. Hier begleitet eine feste Bezugsperson junge Menschen, die Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsverzögerungen zeigen. Ebenso setzt die Hilfe bei Schulproblemen bzw. Schulverweigerung an.



Thomas Schwarz

BEREICHSLEITER
MOB MERGENTHEIM

Rapper Can, Dennis, J.J. und Pietro (14)
Das „Training sozialer Kompetenzen“ ist ein gutes Ding,
wir sind drin, das gibt uns Sinn,
die Betreuer kriegen uns fast zu 100 % wieder hin.
Ege, Erich und der Nico
geben uns Montag / Dienstag Zeit fürs Micro,
um zu sagen, was wir meinen,
jetzt beenden wir das Reimen.“



Michael Ebert

BEREICHSLEITER
MOB MERGENTHEIM

HILFE NACH BEDARF



Lars Betz

BEREICHSLIMITER
MOB WÜRZBURG

Das Leitmotiv der **Sozialen Gruppenarbeit** ist das soziale Lernen. Durch klare Strukturen und alltägliche Aufgaben lernen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 16 Jahren angemessen miteinander umzugehen und stärken damit das eigene Selbstwertgefühl. Defizite im Verhalten werden ausgeglichen, das entlastet Eltern im Alltag und unterstützt sie bei der Erziehungsarbeit. Seit 1990 bieten die Jugendhilfe Creglingen **Betreutes Jugendwohnen** für Jugendliche ab 16 Jahren an. Damit werden junge Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt und in die Eigenständigkeit begleitet.

Dieselben Ziele verfolgt die **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung** für Jugendliche und junge Erwachsene. Darüber hinaus dient sie der sozialen Integration, hilft bei der Umsetzung neuer Handlungsmuster und unterstützt unter anderem beim Umgang mit Behörden oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.



Anette Scheller

BEREICHSLIMITERIN
MOB ROTHENBURG/ANSBACH

Alina (17)

Erst dachte ich: Oh Gott, ich muss in so eine Gruppe.
Doch dann wollte ich nicht mehr raus.“



Thomas Möglinger

BEREICHSLIMITER MOB WÜRZBURG
UND STATIONÄR WÜRZBURG

SCHULSOZIALARBEIT

Schulsozialarbeit (nur in Baden Württemberg) ist eine aufsuchende Form der Jugendsozialarbeit in der „Lebenswelt Schule“ und stellt mit ihrer selbstständigen sozialpädagogischen Arbeit ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugendhilfe, Eltern und Schule dar. Die Schulsozialarbeit versucht durch präventive Angebote an den Schulen die Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen zu vermeiden und soziale Integration zu ermöglichen. Als präventives freiwilliges Angebot steht die Schulsozialarbeit allen Schülerinnen und Schülern offen. Unter anderem bietet sie Beratung, sozialpädagogische Gruppenangebote, Projektarbeit, Krisenintervention und Begleitung beim Übergang Schule-Beruf an. Sie ist fest im Gemeinwesen vernetzt und fungiert als Bindeglied zwischen Schule und anderen Angeboten. In Bad Mergentheim leiten wir zudem das Projekt **„Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen“**, welches den Übergang zwischen Schule und Beruf erleichtern soll.



JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN



Die **Jugendsozialarbeit an Schulen** (JaS, nur in Bayern) ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Die JaS arbeitet eng mit dem örtlichen Jugendamt zusammen. Zielgruppe der Hilfe sind sozial benachteiligte oder sozial auffällige Schüler oder Schülerinnen, die meist eine Einzelfallhilfe bekommen, in der auch die Eltern eingebunden sind. Die Jugendhilfe Creglingen stellt die JaS an vielen Schulen in Unterfranken. Unser Team in Rothenburg/Tauber leitet zusätzlich das Projekt „**Jahrgangsübergreifende Berufswahlbegleitung**“, bei dem die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 bei der Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung intensiv begleitet werden. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Agentur für Arbeit.

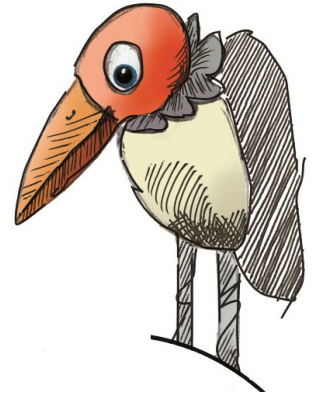


2012

Jugendhaus MARABU

marabu

Seit 2012 steht das beliebte **Jugendhaus Marabu in Bad Mergentheim** unter Trägerschaft der Jugendhilfe Creglingen e. V.. Zahlreiche Freizeitangebote im Bereich der offenen Jugendarbeit werden für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren angeboten, z. B. gemeinsam spielen, die PCs benutzen, zusammen kochen, Hallensport machen, malen und basteln sowie musizieren. Freitags finden oftmals Aktivierungsangebote statt, z. B. Gassi gehen mit den Tierheimhunden, gemeinsam Sport treiben oder handwerklich arbeiten. Regelmäßig werden auch Workshops zu verschiedenen Themen angeboten, z. B. Tanzen oder Malkurse. Das Team des Jugendhauses bereichert das Bad Mergentheimer Kulturleben durch die Organisation von Konzerten, Vorträgen, Kindertheater oder Poetry Slam-Veranstaltungen.



OFFENE GANZTAGSBETREUUNG



Die **Offene Ganztagschule in Rothenburg o. d. T.** sowie die **Nachmittagsbetreuung in Eisingen/Waldbrunn** sind freiwillige schulische Angebote der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern. Die offene Ganztagsbetreuung bietet Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und freie Spielzeit. Die Betreuung gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen gefördert und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden.

Lena (12)

„Ich freue mich immer,
wenn ich hierher kommen kann.“

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



Der Verein Jugendhilfe Creglingen e. V. tut als Arbeitgeber viel Gutes für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als freier Träger ist der Verein konfessionell ungebunden. Das Wohlergehen der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Familien liegt uns seit über 65 Jahren am Herzen. Auf die Qualität der pädagogisch fachlichen Arbeit legt die Jugendhilfe Creglingen e. V. großen Wert. Die Mitarbeitenden sollen gut ausgebildet sein und eine faire und angemessene Bezahlung erhalten.

Mit der Qualität unserer pädagogischen Arbeit setzen wir uns beim Qualitätsmanagement der Region Franken (QMF) auseinander. Unsere Einrichtung ist systemisch-pädagogisch ausgerichtet. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig weitergebildet.

In unserem eigenen Schulungszentrum Main-Tauber-Institut werden interessante und fachlich fundierte, zertifizierte Fort- und Weiterbildungen angeboten.



Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen bieten wir Schulungen in PRODEMA (Professionelles Deeskalations Management) an.

Unser Fachdienst steht den Mitarbeitenden für die Beratung bei komplexen Fällen offen. Darüber hinaus können externe Supervisionen wahrgenommen werden.

ALS ARBEITGEBER TUN WIR EINIGES ...

DAMIT UNSERE MITARBEITENDEN SICH WOHL FÜHLEN UND MIT FREUDE DABEI SIND

Die Jugendhilfe Creglingen e. V. zeichnet sich durch flache Hierarchien und eine hohe Verantwortlichkeit bei allen Mitarbeitenden und Teams aus. Hierfür stellen wir die bestmögliche Unterstützung durch Führungskräfte, Fachdienst und Verwaltung zur Verfügung. Mitarbeitende werden ermutigt nicht nur ihr eigenes Tätigkeitsfeld, sondern auch die Entwicklung der Jugendhilfe Creglingen aktiv mitzugestalten. Dies geschieht durch eine Beteiligung an der Organisationsentwicklung im Rahmen von Fachtagen und internen Entwicklungsgremien. Zu diesem Zweck kommunizieren wir offen miteinander, unabhängig von Hierarchie und Position. Feedback- und Reflexionsmöglichkeiten gibt es z.B. bei Klausurtagen und Mitarbeitergesprächen. Wir würdigen die gemeinsam und individuell geleistete Arbeit bei entsprechenden Feierlichkeiten. Der Umgang miteinander ist geprägt von den Werten der individuellen Würde, der Vielfalt, der Eigenständigkeit und der Verbundenheit.

Unsere Beschäftigten nehmen an Weiterbildungsveranstaltungen des Main-Tauber-Instituts sowie an externen Fort- und Weiterbildungen teil. Darüber hinaus finden Erste-Hilfe-Schulungen, Fahrsicherheitstrainings, Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz u. v. m. statt.

Der Betriebsrat, eine Schwerbehindertenvertretung und die Jugendvertretung setzen sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Jährlich finden Neueinsteigertreffen, das Fest der Jubilare und der Neujahrsempfang statt.



Creglinger SoFa e.V. 



Der Creglinger SoFa e. V. unterstützt in Notlagen Kinder, Jugendliche und Familien, die durch Mitarbeitende der Jugendhilfe Creglingen e. V. betreut werden.

Darüber hinaus hilft der Verein bei der Finanzierung einer Vielzahl an Projekten und Aktionen an Schulen, z. B. Selbstverteidigungskurse für Mädchen, Selbstbehauptungs- trainings für Jungen, Präventionstage mit verschiedenen Themen und Referierenden, Inklusionsprojekte, Suchtpräventionstage u. v. m..

Wenn Sie weitere Informationen zur Arbeit des Vereins haben möchten, schauen Sie doch mal auf unsere Homepage unter www.creglinger-sofa.de.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Arbeit des Vereins mit einer Spende unterstützen ... oder vielleicht möchten Sie gern Mitglied werden?

Die Geschäftsstelle erreichen Sie unter:
Creglinger SoFa e. V., c/o Jugendhilfe Creglingen e. V., Riemenschneiderbrücke 6
97993 Creglingen | Tel.: (07933) 92 22-0 | mail@creglinger-sofa.de
www.creglinger-sofa.de



Sie möchten mehr erfahren oder benötigen unsere Hilfe?
Hier sind wir für Sie da:

HAUPTVERWALTUNG

Riemenschneiderbrücke 6
97993 Creglingen
Telefon (079 33) 92 22-0
info@jugendhilfe-creglingen.de

Werner Fritz

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Telefon (079 33) 92 22-22
werner.fritz@
jugendhilfe-creglingen.de

Angela Vogt

**VERWALTUNG, CONTROLLING,
PERSONAL**

Telefon (0 79 33) 92 22-23
angela.vogt@
jugendhilfe-creglingen.de

Jörg Mühleck

FACHDIENST

Telefon (079 33) 92 22-24
joerg.muehleck@
jugendhilfe-creglingen.de

Michael Wörrlein

Anita Lurz

STATIONÄRER BEREICH SÜD

Telefon (079 33) 92 22-13
michael.woerrlein@
jugendhilfe-creglingen.de
anita.lurz@
jugendhilfe-creglingen.de

Tina Weise

STATIONÄRER BEREICH NORD

Telefon(0 93 41) 84 77 49
tina.weise@
jugendhilfe-creglingen.de

Thabo Held

PÄDAGOGISCH-

THERAPEUTISCHER BEREICH

Telefon(0 93 41) 89 79 360
thabo.held@
jugendhilfe-creglingen.de

Michael Ebert

Thomas Schwarz

MOBILE JUGENDBETREUUNG

UND TAGESGRUPPEN

BAD MERGENTHEIM

Telefon (0 79 31) 94 96 35
michael.ebert@
jugendhilfe-creglingen.de
thomas.schwarz@
jugendhilfe-creglingen.de

Anette Scheller

MOBILE JUGENDBETREUUNG

**ROTHENBURG OB DER TAUBER /
ANSBACH**

Telefon (0 98 61) 97 68 58
anette.scheller@
jugendhilfe-creglingen.de

Thomas Möglinger

Lars Betz

MOBILE JUGENDBETREUUNG

WÜRZBURG

Telefon (0931)3 53 58 72
lars.betz@
jugendhilfe-creglingen.de
thomas.moeginger@
jugendhilfe-creglingen.de

Gabriele Bachem-Böse

Main-Tauber-Institut

Telefon (0162 2 368 991)
gabriele.bachem-boese @
jugendhilfe-creglingen.de

Unser Dachverband ist der Paritätische Wohlfahrtsverband.
Daneben sind wir Mitglied in der IGFH und der DGSF.





www.jugendhilfe-creglingen.de

Jugendhilfe Creglingen e. V. | Riemenschneiderbrücke 6 | 97993 Creglingen | Telefon (079 33) 92 22-0